



# Lehrpraxisleiterseminar

Erfahrungen mit neuer Ausbildung

**MR Dr. Klaus Schweitzer**  
Lehrpraxisinhaber

# Turnusausbildung früher vs. heute

## ▶ Früher

- ▶ 3 Jahre Krankenhausausbildung in verschiedenen Abteilungen durch Fachärzte

## ▶ Heute

- ▶ 1 - 3 Monate KPJ
- ▶ 9 Monate Basisausbildung („common trunk“)
- ▶ Entscheidung zur Allgemeinmedizin:
- ▶ 27 Monate div. Fächer an Krankenhäusern
- ▶ verpflichtend 6 Monate Lehrpraxis mit Beginn der BA vor 1.6.2022, 9 Monate mit Beginn der BA ab 1.6.2022, ab 1.6.2026 Einführung FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

# Ausbildung zum Facharzt

- ▶ 9 Monate Basisausbildung („common trunk“) → Entscheidung zur Facharztausbildung
- ▶ Facharztausbildung an div. Krankenhäusern, davon maximal 24 Monate in dafür geeigneten Facharztlehrpraxen/ Gruppenpraxen, Lehrambulatorien möglich

# Voraussetzungen

- ▶ Ausbildung
  - ▶ Seminar 4h
  - ▶ Online 8h
- ▶ 3 Jahre Niederlassung oder sonst freiberufliche Tätigkeit als Arzt für Allgemeinmedizin (zB Praxisvertretung)
- ▶ Räumliche Möglichkeiten

# Auswirkungen der Lehrpraxis - Unsicherheit durch Veränderung

- ▶ Änderungen in Praxis führen zu  
Unsicherheit & Ängste
  - ▶ Bei Lehrenden
  - ▶ Bei Praktikanten

# Ängste des Lehrenden

- ▶ Fähigkeiten & Wissen?
- ▶ Lehrtätigkeit?
- ▶ Konkurrenz?
- ▶ Ressourcenmanagement?
  - ▶ Kosten
  - ▶ Habe ich Platz für neue Mitarbeiter?
  - ▶ Arbeitsaufteilung
  - ▶ Zeitplanung / Urlaub
- ▶ Kontrolle?
- ▶ Charakter? → Risiko?

# Ängste des Praktikanten

- ▶ Neues Umfeld / neue Aufgaben
- ▶ Medizinisches Wissen ausreichend?
- ▶ Neuigkeiten?
  - ▶ Kassensystem
  - ▶ Abrechnung
  - ▶ Patientenzahl
- ▶ Verdiensteinbußen

# Organisation Bewerbung - Lehrender

- ▶ Zum Vorstellungsgespräch einladen
- ▶ Kennenlernen
- ▶ Personalvorstellung
- ▶ Bewerbungsverfahren an Situation anpassen (wenig BewerberInnen)
- ▶ Alle Bewerbungen archivieren
  - ▶ Liste mit Bewerbern und Zeiträume
  - ▶ Organisation der Kommunikation (Zu- und Absagen)



# Organisation Bewerbung - PraktikantIn

- ▶ Liste mit Lehrpraxisstellen
- ▶ Schriftliche Bewerbung
  - ▶ mit Lebenslauf (Vorlage nehmen!)
  - ▶ gewünschter Zeitraum
- ▶ Vorstellungsgespräch
  - ▶ Dienstzeiten absprechen
  - ▶ Erkunden der neuen Arbeitsstätte

# Konkurrenzbildung vs. Qualitätsverbesserung - Lehrender

- ▶ Freie Kassenarztstellen
- ▶ Wahlarzt - jederzeit möglich
- ▶ Empfehlung: Synergien nutzen aus Wissenskompetenz und Erfahrungskompetenz

# Konkurrenzbildung vs. Qualitätsverbesserung - PraktikantIn

- ▶ Kein Konkurrenzgedanke → Praktikant will AM kennenlernen
  - ▶ Vielseitigkeit
  - ▶ Familienmedizin
  - ▶ Arbeit außerhalb des KH oder Klinik

# Platzangebot - Lehrender

- ▶ 1 Untersuchungszimmer mit Anschluss an das Praxisnetzwerk, Telefon, Internet, Literatur
- ▶ Entsprechende Einrichtung (Liege, Schreibtisch,...)
- ▶ Privater Schrank (Spind)
- ▶ Dienstauto für Visiten (wenn möglich)

# Charaktereigenschaften - aus Sicht des Lehrenden

- ▶ Nicht vorhersehbar
- ▶ Eindrücke vorab sammeln
  - ▶ Lebenslauf
  - ▶ Bewerbungsgespräch
    - ▶ Allgemeine Interessen
    - ▶ Interessen zum Fach/zur AM und Niederlassung
    - ▶ Familiensituation
- ▶ Absicherung
  - ▶ Vereinbarung einer Probezeit (1. Monat)
  - ▶ Weiterer Verlauf - beiderseitiges Verständnis
  - ▶ Ausbildungsabbruch?

# Charaktereigenschaften - aus Sicht des Praktikanten

- ▶ Wertschätzung zeigen
- ▶ Personal unterstützen
- ▶ Arbeitsaufteilung mit Personal
- ▶ Tipps von Personal annehmen
- ▶ Wenn nötig Hilfe anfordern

# Zeitplan - aus Sicht des Lehrenden

- ▶ derzeit noch 6 Mo durchgehend notwendig (ab Juli 2025 absolvieren die ersten TÄ 9 Monate Lehrpraxis, davon 3 Monate in Ambulanzen möglich)

# Zeitplan - aus Sicht des Praktikanten

- ▶ Wunsch: Flexibler Zeitplan
  - ▶ Mehrere Ausbildungsstellen möglich
  - ▶ Keine Stehzeiten

# Einschulung - Lehrender

- ▶ 1 - 2 Wochen einrechnen
- ▶ Ein paar Tage in der Anmeldung
  - ▶ Organisationsabläufe kennenlernen
  - ▶ Jederzeit Fragen beantworten
- ▶ Gemeinsames Arbeiten
- ▶ Kaffeepausen planen: perfekter gemeinsamer (kurzer) Austausch
- ▶ Teambesprechungen vereinbaren: anfänglich öfter, dann mindestens 1x pro Monat



# Einschulung - PraktikantIn

- ▶ Wichtigkeit aller Abläufe erkennen! → Anmeldung und Verrechnung sind zentrale Elemente
  - ▶ Viel Fragen stellen
  - ▶ Unklarheiten sofort aufschreiben und zeitnah ansprechen
  - ▶ Ruhe bewahren bei starkem Betrieb
- ▶ Tipp: Einschulung des neuen Praktikanten durch Vorgänger.

# Lehrplan - Lehrender

- ▶ Rasterzeugnisse
  - ▶ AM
  - ▶ Haut
  - ▶ HNO

} Ziele müssen erreicht werden
- ▶ Organisation
  - ▶ E-card / Kassensystem
  - ▶ Praxisrelevante Informationstechnologien (PC, Internet, Austria-Codex)
  - ▶ Qualitätsmanagement
  - ▶ Hygiene
  - ▶ Dokumentation
- ▶ Vorbereitung auf Abschlussprüfung (Ärztchammer)

# Lehrplan - PraktikantIn

- ▶ Ordination als Unternehmen
- ▶ Eigenständiges Arbeiten
- ▶ Untersuchungsmethoden in der Praxis
- ▶ Überweisung zu Fachärzten
- ▶ Interdisziplinäre, multiprofessionelle Zusammenarbeit (Hauskrankenpflege, Sozialarbeiter, Physiotherapie)
- ▶ Angehörigengespräch, Krisenintervention
- ▶ Telefonische Anfragen / Email
- ▶ KI
- ▶ Internetzugang
- ▶ Gesundheitsberatung
- ▶ Langzeitbehandlung von chron. Kranken
- ▶ Kleinchirurgische Eingriffe

# Lehrplan - PraktikantIn

- ▶ Palliativbehandlung/Betreuung im Team (Mobiles Hospiz, Hauskrankenpflege)
- ▶ Hausbesuche
- ▶ Altersheime
- ▶ Sprengeltätigkeit (nicht selbstständig durchführbar!)

# Aufwand / Kosten - Lehrender

- ▶ Steuerberater
- ▶ Unterstützungsantrag an Ärztekammer
- ▶ Ausbildungszeit: Mind. 30 h/Woche festgelegt
- ▶ Kosten
  - ▶ 27,33 % Sozialversicherung
  - ▶ 27,33 % Land Tirol
  - ▶ 27,33 % Bund
  - ▶ 18 % Lehrpraxisinhaber (Arzt/Ärztin) + Verantwortung
- ▶ Kollektivvertrag

# Verdienst - PraktikantIn

- ▶ Durch Kollektivvertrag festgelegt
- ▶ Tipp: Weiter Dienste (z.B. Nachtdienste im KH) möglich → Absprache mit Lehrendem (Praktikumsleiter)

# Umgang im Team - Lehrender

- ▶ Gegenseitige Wertschätzung
- ▶ Verständnis, Respekt, Hilfsbereitschaft (Unterstützen, motivieren)
- ▶ Offenheit für Beantwortung von Fragen jederzeit
- ▶ Freiraum für neue Ideen bieten
- ▶ **Verantwortung** bleibt immer beim Lehrenden (Praxisinhaber)!
  
- ▶ **ALLGEMEIN: Das ist nur eine Erinnerung → Sollte selbstverständlich für alle MitarbeiterInnen im Team gelten!**

# Umgang im Team - PraktikantIn

- ▶ Arbeitsweise unterscheidet sich oft zu jener im Krankenhaus/Klinik
- ▶ Erfahrungswerte und Problemeinschätzung des Praxisteam annehmen (z.B. Ulcera bei Bauern)



# Vorteile für den Patienten - Lehrender

- ▶ Aufwertung der Ordination
- ▶ Kürzere Wartezeiten
- ▶ Wissenschaftliche „Aufwertung“ der Ordination

# Vorteile für den Patienten - PraktikantIn

- ▶ Einbringung von neuen wissenschaftlich fundierten Kenntnissen
- ▶ Vermittlung von Klinikwissen in Allgemeinmedizin-Praxis
- ▶ Vertrautheit mit modernen Therapiemöglichkeiten
  - ▶ Genetik
  - ▶ Onkologie
  - ▶ usw.
- ▶ Einbringung von neuen Ideen (Teamschulung)
  - ▶ KI
  - ▶ Internet

# Zusammenfassung - Lehrender

- ▶ Bereicherung für Ordination
- ▶ Verbesserung der Patientenversorgung

# Zusammenfassung - PraktikantIn

- ▶ Sinnvolle Turnusergänzung/Wissen Allgemeinmedizin
- ▶ Kennenlernen des niederschweligen Zugangs zur Medizin
  - ▶ Banale Infekte
  - ▶ Psychische Überlastungen
  - ▶ Patientenanliegen jeglicher Art
- ▶ Selbstständiges Arbeiten
- ▶ Kassensystem/Abrechnung
- ▶ Kennenlernen von zusätzlichen med. Leistungen
  - ▶ Physio
  - ▶ Gesundheitszentrum: Vorsorge, Sport

# Wünsche - Lehrender

- ▶ Bürokratieminderung
- ▶ Minderung der „nichtärztlichen zeitraubenden“ Dokumentationspflichten
- ▶ Allgemeinmedizin
  - ▶ Lehrstuhl für Allgemeinmedizin
  - ▶ Facharzt für Allgemeinmedizin

# Wünsche - PraktikantIn

- ▶ Work-Life-Balance
  - ▶ Arbeit
  - ▶ Dienste
  - ▶ Familie
- ▶ Besseres Honorarsystem
- ▶ Mehr Wertschätzung von Politik und SV
- ▶ Ausbildung Facharzt für Allgemeinmedizin und Familienmedizin wurde endlich umgesetzt (Beginn 1.6.2026)

# Fazit

*Mit der richtigen Organisation...*

*... ist die Lehrpraxis ein Win-Win für*

**Arzt**

**Lehrpraktikant**

**Patient**